

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter

betreffend gleichgeschlechtliche Pflegeeltern

eingebracht im Zuge der Debatte über den Tagesordnungspunkt 26: Neg. Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über den Antrag 1569/A(E) der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend bundeseinheitliche Regelung zur Verbesserung der arbeits- und sozialrechtlichen Absicherung von Pflegeeltern, in der 109. Sitzung des Nationalrates, XXIV. GP, am 15. Juni 2011

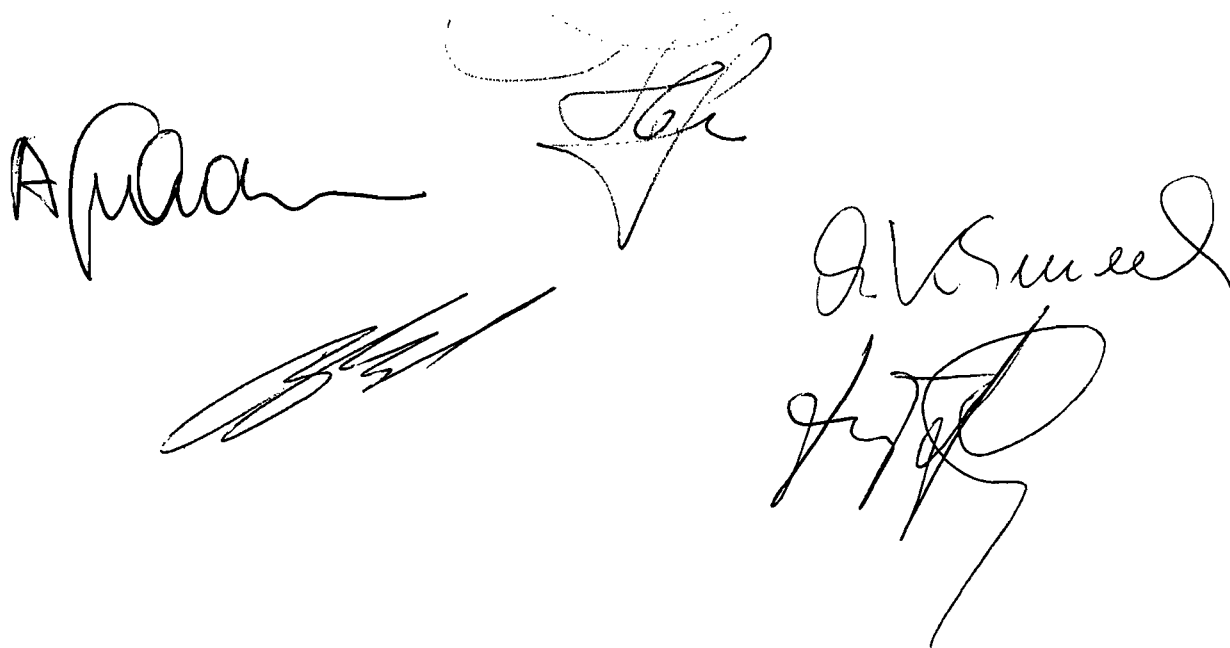
Die Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek wirbt auf der Homepage des Bundeskanzleramtes das Lesben und Schwule auch als Pflegeeltern tätig sein dürfen. Für sie ist Familie mehr als Vater, Mutter, Kind. Für Gabriele Heinisch-Hosek gehören auch Patchworkfamilien und Regenbogenfamilien von Schwulen und Lesben dazu.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zuzuleiten, welche vorsieht, dass keine gleichgeschlechtlichen Paare als Pflegeeltern von Kindern tätig sein dürfen."

The image shows five handwritten signatures in black ink. From left to right: a signature that appears to be 'A. Hofer', a signature that appears to be 'G. Grosz', a signature that appears to be 'G. Heinisch-Hosek', a signature that appears to be 'G. ...', and a signature that appears to be 'G. ...'. The signatures are written in a cursive style.